



ASIEN/HONGKONG - Maryknoll Missionar mit „Preis für humanitäres Engagement“ der Sonderverwaltungsregion Hongkong ausgezeichnet

Hongkong (Fidesdienst) – Der 81jährige P. Thomas A. Peyton von den Maryknoll Missionaren wurde mit dem Roten Kreuz der Sonderverwaltungsregion Hongkong ausgezeichnet. Gewürdigt wurde insbesondere seine „Arbeit unter Gefangenen, Senioren und armen Menschen“. „Seit über 30 Jahren betrachtet P. Peyton die Armen und Einsamen als Priorität seines Engagements“, heißt es in der Begründung für seine Auszeichnung. Wie das in chinesischer Sprache erscheinende Mitteilungsblatt der Diözese Hongkong „Kong Ko Bao“ mitteilt, wurde P. Peyton zusammen mit vier weiteren Personen mit dem „Preis für humanitäres Engagement“ der Sonderverwaltungsregion Hongkong ausgezeichnet.

P. Peyton wurde von der Missionskongregation 1981 nach Hongkong entsandt und Mitte der 80er Jahre zum Gefängniskaplan ernannt. Seither besucht er die Gefangenen einmal in der Woche. Gleichsam kümmert er sich um die Obdachlosen. Wie er selbst betont versucht er bei der Ankunft in einer neuen Pfarrei immer zuerst „die armen und einsamen Menschen kennen zu lernen. Meinen Pfarrgemeinde Mitgliedern sage ich immer: unsere Aufgabe ist es, das Evangelium unter den Armen zu verkünden“. Seit 1994 betreut der Missionar auch verschiedene Leprastationen in Festlandchina. (NZ) (Fidesdienst, 04/06/2012)